

Anforderungskatalog für den bpt Qualitäts-Standard GVP Gold		
Nr.	Anforderung	Wertigkeit
	K01 TIERSCHUTZ	
K01-01	Wird der Tierarzt seinen Sorgfaltspflichten hinsichtlich des Tierschutzes gerecht?	2
K01-02	Werden Schmerz -, Leiden- und angstlindernde Maßnahmen angemessen eingesetzt?	2
K01-03	Wird das tierärztliche Handeln nach den Bedürfnissen des Tieres ausgerichtet?	2
K01-04	Setzt der Tierarzt sich angemessen ein für tiergerechte Haltung und Fütterung; Hygiene beim Tier vorbeugenden Gesundheitsschutz und präventive Aufklärung der Besitzer?	2
	K02 KUNDENORIENTIERUNG	
K02-01	Wird der Tierbesitzer über alle relevanten Befunde informiert?	2
K02-02	Wird die Zuverlässigkeit aller Mitarbeiter (z.B. hinsichtlich der Einhaltung von Zusagen) sichergestellt?	2
K02-03	Wird das partnerschaftliche Handeln zwischen Tierarzt und Kunden gefördert?	2
K02-04	Berücksichtigt der Tierarzt das individuelle Informationsbedürfnis des Kunden (z.B. durch Anrufservice, Praxismitteilungen, Recall-System, Praxisbroschüren, soziale Medien, Webseite)?	2
K02-05	Wird die Meinung der Kunden (z.B. mittels Kundenbefragungen, Auswertung der Google-Bewertungen, Feedbackbögen o.Ä.) eingeholt?	2
	K03 VERBRAUCHERSCHUTZ	
K03-01	Berücksichtigt der Tierarzt Verbraucherinteressen?	2
K03-02	Werden die Tierbesitzer regelmäßig und ausreichend über ihre Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit aufgeklärt?	2

K03-03	Werden gezielte Maßnahmen zur Sicherung genusstauglicher Lebensmittel (bzgl. Hygiene und Rückständen) angewandt?	2
K03-04	Wird bei Feststellung von Zooanthroponosen verantwortungsbewusst und dem jeweiligen Risiko entsprechend gehandelt?	2
	K04 TIERARZT UND UMWELT	
K04-01	Bestehen Vorgaben zu den Bereichen Abfallvermeidung, Abfalltrennung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung und werden diese umgesetzt?	2
K04-02	Wird besonderes Abfallmaterial korrekt entsorgt?	2
	K05 TIERARZT UND GESELLSCHAFT	
K05-01	Wird sichergestellt, dass übergeordnete Gesetzesnormen bei der Praxisführung erfüllt werden?	2
K05-02	Werden gesetzliche Änderungen fristgerecht umgesetzt?	2
	K06 ALLGEMEINE PRAXISFÜHRUNG	
K06-01	Liegt das dokumentierte Leitbild/die Qualitätspolitik der Praxis/Klinik vor und ist allen bekannt?	2
K06-02	Sind die auslegepflichtige Gesetze der Praxis / Klinik für alle Mitarbeiter zugänglich?	2
K06-03	Entsprechen die Geräte, Diagnostika, Hilfsmittel und das Praxispersonal dem angebotenen Leistungsumfang der Praxis?	2
K06-04	Liegen alle Leitlinien zu lebensmittelliefernden Tieren vor, wenn diese von der Praxis/Klinik betreut und behandelt werden?	2
K06-05	Sind die Vorgabe- und Nachweisdokumente (Arbeitsanweisungen und Formulare) z.B. durch die Praxisleitung geprüft und freigegeben?	2
K06-06	Sind alle Mitarbeiter entsprechend der Vorgabe- und Nachweisdokumente geschult und haben sie diese verbindlich zur Kenntnis genommen?	2
K06-07	Wurden alle relevanten Praxisabläufe beschrieben?	2

K06-08	Ist sichergestellt, dass die erstellten Dokumente über Praxisabläufe den verantwortlichen Mitarbeitern jederzeit in ihrer gültigen Version zur Verfügung stehen?	2
K06-09	Werden die erstellten Dokumente regelmäßig auf Aktualität überprüft?	2
K06-10	Sind Zuständigkeiten geregelt und Beauftragte benannt (z.B. Arbeitssicherheitsbeauftragter, Datenschutzbeauftragter)?	2
K06-11	Sind den Mitarbeitern die für den Arbeitsschutz zuständigen Personen bekannt?	2
K06-12	Ist der Arbeitsschutz geregelt (z.B. Unternehmermodell oder Regelbetreuung)?	2
K06-13	Ist die betriebsärztliche Versorgung geregelt?	2
K06-14	Wurde eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt?	2
K06-15	Finden mindestens einmal jährlich die Arbeitsschutzunterweisungen statt?	2
K06-16	Finden regelmäßig Begehungen bezüglich der Arbeitssicherheit statt?	2
K06-17	Finden Aspekte der Datensicherheit und des Datenschutzes im Sinne der DSGVO bei der Informationserhebung ausreichende Beachtung?	2
K06-18	Werden bei der Informationserhebung nur die Daten erhoben, die notwendig sind?	2
K06-19	Wird der Tierbesitzer angemessen (nach DSGVO) über den Datenschutz informiert und liegt sein schriftliches Einverständnis vor?	2
K06-20	Werden die Mitarbeiter mindestens einmal jährlich zum Thema Datenschutz geschult?	2
K06-21	Liegen Datenschutzerklärungen bzw. Auftragsverarbeitungsverträge von (regelmäßigen und einmaligen) externen Dienstleistern vor?	2
K06-22	Ist der Notdienst zuverlässig geregelt?	2
K06-23	Gibt es einen Plan und ist dieser allen Mitarbeitern bekannt?	2

K06-24	Werden die Kunden in Notfällen zu tiermedizinischer Hilfe geleitet (z.B. durch Telefonansage oder Information an der Praxis)?	2
K06-25	Besteht eine organisierte Zusammenarbeit mit anderen Praxen?	2
K06-26	Ist festgelegt, unter welchen Umständen Überweisungen vorgenommen werden?	2
K06-27	Ist geregelt, wie die Anmeldung und die Übermittlung der relevanten Patientenunterlagen an die andere Praxis/Klinik erfolgt?	2
K06-28	Für Überweisungspraxen/-kliniken: Werden für die Rücküberweisung besondere Vorkehrungen getroffen?	2
K06-29	Sind für das laufende Jahr geplante Unterweisungen, Schulungen, Fort- und Weiterbildungen schriftlich fixiert?	2
K06-30	Liegen Nachweise zu stattgefundenen Unterweisungen, Schulungen, Fort- und Weiterbildungen vor?	2
K06-31	Wird gewährleistet, dass alle Mitarbeiter über Änderungen im Praxisablauf informiert werden (z.B. durch Teambesprechungen, Schulungen oder Bekanntgabe von Arbeitsanweisungen)?	1
K06-32	Wenn die Praxis aus- und/oder weiterbildet (TFA/ Fachtierarzt), ist neben dem Praxisinhaber ein Ausbildungsbeauftragter benannt?	2
K06-33	Werden Auszubildende gemäß Ausbildungsrahmenplan ausgebildet?	2
K06-34	Wird gewährleistet, dass Auszubildende auch die Bereiche des Ausbildungskataloges erlernen können, die nicht in der eigenen Praxis angeboten werden?	1
K06-35	Werden Praktikanten (Student bzw. Schüler) angemessen eingearbeitet?	2
K06-36	Erhalten Praktikanten (Student bzw. Schüler) eine Arbeitsschutzunterweisung?	2
	K07 AUFTRAGSABLAUF	
K07-01	Wurden Verhaltensmaßregeln für die Kundenbetreuung definiert?	1
K07-02	Werden beim Erstgespräch mit dem Kunden die Auftragsgrundlage, die Eilbedürftigkeit und die gewünschten Leistungen zweckmäßig erfasst?	1

K07-03	Wurde festgelegt, wie der Kunde danach unverzüglich und verbindlich über den angebotenen Verfahrensablauf zu unterrichten ist?	1
K07-04	Werden alle Auftragseingänge dokumentiert? Werden erfasst: - Zeitpunkt der Auftragsstellung - Auftraggeber - Auftragsinhalt - abgegebene Verfahrenszusage	1
K07-05	Erfolgt die Rechnungsstellung zeitnah, verständlich und nachvollziehbar?	1
K07-06	Werden die geltenden Rechtsvorschriften (GOT, AMPPreisV) eingehalten?	2
K07-07	Werden folgende Aspekte zur Dokumentation der Aufgabenerfüllung systematisch erfasst? - Chronologie des Auftrages - Befunde, Maßnahmen, Absprachen - Daten zum Fall (Laborbefunde) nicht medizinische Aspekte der Fallbetreuung (Zahlungen etc.)	2
K07-08	Ist zur Dokumentation der Aufgabenerfüllung eine Patientenakte als zentrales Dokument angelegt?	2
K07-09	Wird die Zugehörigkeit von an anderer Stelle gesammelten Daten oder anderen zum Fall gehörenden Dokumenten zur Patientenakte sichergestellt?	2
K07-10	Werden die Dokumente geordnet aufbewahrt und systematisch verwaltet?	2
K07-11	Werden alle Daten und Informationen aus der Praxistätigkeit nach einem nachvollziehbaren System gespeichert und gelagert?	2
	K08 PERSONAL	
K08-01	Werden die Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers (z.B. durch Arbeitsverträge und Stellenbeschreibungen) ausreichend dokumentiert und eingehalten?	2
K08-02	Wurde für die einzelnen Aufgabengebiete ein Anforderungsprofil festgelegt?	1
K08-03	Werden den Mitarbeitenden entsprechende Kompetenzen übertragen?	1
K08-04	Finden interne Besprechungen statt?	2

K08-05	Werden Maßnahmen aus den internen Besprechungen abgeleitet und nachvollziehbar umgesetzt?	2
K08-06	Werden den Mitarbeitern regelmäßig Gespräche angeboten, um sich gegenseitig auszutauschen und Ziele (fachlich und persönlich) festzulegen?	1
K08-07	Werden die Feststellungen aus dem Mitarbeitergespräch zeitnah umgesetzt?	1
K08-08	Erfolgt eine gezielte Einarbeitung neuer Mitarbeiter und entspricht sie der Stellenbeschreibung?	2
K08-09	Liegt von jedem Mitarbeiter, dessen Foto veröffentlicht ist, eine entsprechende Einwilligung dazu vor?	2
K08-10	Liegt von jedem Mitarbeiter eine Verpflichtungserklärung zum Datenschutz vor?	2
K08-11	Erhalten neue Mitarbeiter zeitnah die notwendigen Unterweisungen und Schulungen?	2
	K09 RÄUME	
K09-01	Gibt es einen Lage- und Nutzungsplan als Grundlage für Arbeitsschutz, Brandschutz und Tierseuchensituationen?	2
K09-02	Sind jedem Mitarbeiter dieser Plan sowie Notausgänge und Standorte der Feuerlöscher bekannt?	2
K09-03	Sind einsatzbereite Feuerlöscher vorhanden und werden sie regelmäßig fachmännisch geprüft?	2
K09-04	Entsprechen die Räume dem Leistungsspektrum der Praxis?	1
	K10 APOTHEKE	
K10-01	Sofern der Betriebsraum von mehreren Tierärzten unterhalten wird, ist ein Tierarzt bestimmt, der die Verantwortung übernimmt und dies ist auch der zuständigen Behörde mitgeteilt worden?	2
K10-02	Sind alle Rechtsvorschriften zum Betrieb einer tierärztlichen Hausapotheke und zum Umgang mit Tierarzneimitteln vorhanden?	2
K10-03	Wird der Tierarzt in Abwesenheit nur von einem Tierarzt vertreten?	2

K10-04	Werden Hilfskräfte nur entsprechend Ausbildung und Kenntnissen beschäftigt?	2
K10-05	Werden Hilfskräfte durch den Tierarzt beaufsichtigt?	2
K10-06	Werden apotheken- und verschreibungspflichtige Tierarzneimittel ausschließlich vom Tierarzt oder auf dessen Weisung und nur für den entsprechenden Einzelfall an den Tierbesitzer abgegeben?	2
K10-07	Ist ein nachvollziehbares Verfahren zur Temperaturüberwachung der Kühleinrichtungen, der Apothekenräume und der Behandlungsräume, wenn hier Arzneimittel gelagert werden, täglich veranlasst? Werden diese Temperaturen mindestens 1 x wöchentlich aufgezeichnet?	2
K10-08	Werden alle Abweichungen der Temperaturen außer der Norm und die daraus resultierenden Maßnahmen dokumentiert?	2
K10-09	Ist dieses Verfahren den verantwortlichen Mitarbeitern mit Schulungsnachweis geschult?	2
K10-10	Sind die Betriebsräume sauber?	2
K10-11	Sind die Betriebsräume trocken?	2
K10-12	Können die Betriebsräume belüftet werden?	2
K10-13	Ist die Funktion der Betriebsräume kenntlich gemacht?	2
K10-14	Sofern Behandlungsräume als Betriebsräume genutzt werden, können dort gelagerte Tierarzneimittel nicht nachteilig beeinflusst werden?	2
K10-15	Für Nutztierpraktiker: Ist die Meldung des Antibiotikaeinsatzes gemäß TAMG geregelt?	2
K10-16	Für Nutztierpraktiker: Ist der Prozess der Datenübergabe an die HI-Tier-Datenbank zweckmäßig und nachvollziehbar?	2
K10-17	Werden Tierarzneimittel in abgabefertiger Packung regelmäßig auf einwandfreie Beschaffenheit (z.B. auf Haltbarkeit oder sichtbare Veränderungen) geprüft?	1
K10-18	Werden nicht einwandfreie Tierarzneimittel gesondert gelagert oder sofort vernichtet?	2
K10-19	Werden Nachweise über den sonstigen Verbleib apothekenpflichtiger Tierarzneimittel geführt?	2

K10-20	Wird der sonstige Verbleib (z.B. durch Bruch, Verfall, Verspritzen) in der Bilanzierung/Inventur erfasst?	1
K10-21	Ist sichergestellt, dass Unbefugte keinen Zugang zu den Tierarzneimitteln haben?	2
K10-22	Kann der Zeitpunkt des Anbruchs von Injektionsware nachvollzogen werden (z.B. durch Vermerk des Anbruchdatums auf der Flasche)?	2
K10-23	Ist sichergestellt, dass Abgabebehältnisse die einwandfreie Beschaffenheit der Tierarzneimittel nicht negativ beeinflussen?	2
K10-24	Werden die Abgabebehältnisse entsprechend der TÄHAV und des TAMG beschriftet, sofern nicht die Gebrauchsinformation ausgehändigt wird?	2
K10-25	Sind die Transportbehältnisse im Praxiswagen allseits geschlossen und sind die Tierarzneimittel vor nachteiliger Beeinflussung geschützt?	2
K10-26	Entsprechen die Menge und das Sortiment der im Praxiswagen mitgeführten Tierarzneimittel dem maximalen, regelmäßigen, täglichen Bedarf an Tierarzneimitteln?	2
K10-27	Werden die im Praxiswagen mitgeführten BTMs unzugänglich verwahrt?	2
K10-28	Werden apothekenpflichtige Tierarzneimittel ausschließlich im Rahmen ordnungsgemäßer Behandlung von Tieren/Tierbeständen und in der jeweils erforderlichen Menge mit konkreten Angaben über Art, Dauer und Zeitpunkt der Anwendung abgegeben?	2
K10-29	Werden behandelte Tiere/Tierbestände nachweislich (Kundenkartei oder im Bestandsbesuchsprotokoll) in angemessenem Umfang untersucht?	2
K10-30	Werden apothekenpflichtige Tierarzneimittel nur verschrieben oder abgegeben, wenn 1. sie für die von ihm untersuchten Tiere bestimmt sind, 2. sie für die entsprechende Anwendung und entsprechende Tierart zugelassen sind (Ausnahmen siehe Umwidmungen) 3. die Mengen die rechtlichen Vorgaben nicht überschreiten?	2
K10-31	Werden die Anwendung der Tierarzneimittel und der Behandlungserfolg vom Tierarzt kontrolliert?	2
K10-32	Werden Tierarzneimittel ausschließlich entsprechend der TAMVO umgewidmet?	2
K10-33	Enthalten umgewidmete Tierarzneimittel zur Anwendung bei lebensmittelliefernden Tieren nur Stoffe, die bei lebensmittelliefernden Tieren zugelassen sind?	2

K10-34	Werden bei Umwidmung von Tierarzneimittel zur Anwendung bei lebensmittelliefernden Tieren die Mindestwartezeiten entsprechend der TAMVO angepasst?	2
K10-35	Wird der Tierbesitzer vom Tierarzt nach Anwendung und/oder Abgabe von Tierarzneimittel bei lebensmittelliefernden Tieren auf die Einhaltung der Wartezeit hingewiesen?	2
K10-36	Teilt der Tierarzt nach Behandlung eines lebensmittelliefernden Tieres dem Tierbesitzer unverzüglich alle notwendigen Angaben für dessen Bestandsbuch mit?	2
K10-37	Werden Nebenwirkungen und unerwünschte Ereignisse im Zusammenhang mit der Anwendung eines Tierarzneimittels an die zuständige Stelle berichtet?	2
K10-38	Werden Nachweise über die Anwendung und Abgabe von Tierarzneimitteln in der Patientenkartei und bei lebensmittelliefernden Tieren zusätzlich als Abgabe- und Anwendungsbelege geführt?	2
K10-39	Werden Abgabe- und Anwendungsbelege vollständig entsprechend der Rechtsvorgaben ausgefüllt und dem Tierbesitzer zeitnah ausgehändigt?	2
K10-40	Werden die Nachweise übersichtlich geordnet 5 Jahre lang aufbewahrt?	2
K10-41	Erfolgt mindestens einmal jährlich ein Abgleich zwischen Ein- und Ausgängen und dem Arzneimittelbestand (Inventur/Bilanzierung)?	2
K10-42	Wurden Kriterien für die Lieferantenauswahl festgelegt?	1
K10-43	Ist die Zuständigkeit für die Lieferantenauswahl geregelt?	1
K10-44	Ist die Zuständigkeit für das Bestellwesen klar geregelt?	1
K10-45	Werden Lieferscheine und Rechnungen als Nachweis für den Erwerb von Tierarzneimitteln 5 Jahre lang aufbewahrt?	2
K10-46	Findet eine Wareneingangskontrolle statt und ist diese nachvollziehbar (z.B. durch abgezeichnete Lieferscheine und Rechnung)?	2
K10-47	Werden Lieferungsreklamationen zeitnah und nachvollziehbar ausgeführt?	1
K10-48	Ist eine Liste der in der Praxis dauernd vorrätig zu haltenden Tierarzneimittel vorhanden (nach Art und Menge)?	1
K10-49	Haben die relevanten Personen Zugang zu der Liste?	1

K10-50	Ist die Zuständigkeit für die Kontrolle des Bestandes vorrätig zu haltender Tierarzneimittel geregelt?	1
K10-51	Werden ausreichende Maßnahmen für eine korrekte und umgehende Lagerung der Tierarzneimittel unter den geforderten Bedingungen getroffen?	2
K10-52	Wurden Ordnungsprinzipien für die Lagerhaltung und ein geeignetes System zur Warenbewirtschaftung festgelegt?	1
K10-53	Sind alle Mitarbeiter über die Ordnungsprinzipien der Lagerhaltung und das System der Warenbewirtschaftung informiert?	1
K10-54	Wird ein Verzeichnis der von Lieferanten angebotenen Produkte und Produktinformationen sowie der Gebrauchsinformationen vorrätig und für die relevanten Personen zugänglich gehalten?	1
	K11 GERÄTE	
K11-01	Wird ein Gerätebuch o.Ä. mit Zuständigkeiten, Gebrauchsanweisungen und Pflege- sowie Wartungsplänen geführt?	1
K11-02	Werden die Geräte gepflegt und auf Funktionstüchtigkeit geprüft und wird dies dokumentiert?	1
K11-03	Sind Gebrauchsanweisungen für Geräte vorhanden und werden die Geräte entsprechend dieser eingesetzt?	2
K11-04	Wurden die Mitarbeiter in die Benutzung und Gefahren eingewiesen?	1
K11-05	Ist diese Unterweisung im Schulungsplan enthalten?	1
K11-06	Werden Waagen (Tier- und Apothekenwaagen) und andere Messmittel (z.B. Fieberthermometer) durch Eichung bzw. Kalibrieren überwacht?	2
K11-07	Werden die Befunde übersichtlich archiviert und lassen sich eindeutig dem Patienten zuordnen?	1
K11-08	Werden Bilder z.B. bei bildgebenden Verfahren geeignet archiviert?	2
K11-09	Wird der therapeutische Geräteeinsatz nachvollziehbar dokumentiert?	1
K11-10	Ist ein Röntgenkontrollbereich festgelegt und ist dieser deutlich gekennzeichnet?	2

K11-11	Tragen alle im Kontrollbereich befindlichen Personen während der Röntgenuntersuchung ein Dosimeter?	2
K11-12	Sind ausreichend Röntgenbeauftragte benannt?	2
K11-13	Ist ausreichend funktionssichere Strahlenschutzkleidung vorhanden?	2
K11-14	Wird die Strahlenschutzkleidung regelmäßig (z.B. durch Kontrollröntgen und manuelle Kontrolle) kontrolliert?	2
K11-15	Haben alle Mitarbeiter, die Röntgenbilder anfertigen, nachweislich eine Strahlenschutzunterweisung erhalten?	2
	K12 LABOR	
K12-01	Werden die verwendeten Laborgeräte kalibriert?	2
K12-02	Werden notwendige Wartungsarbeiten dokumentiert?	2
K12-03	Werden Fehlermeldungen und deren Behebung dokumentiert?	2
K12-04	Ist festgelegt wie Laborabfälle entsorgt werden?	1
K12-05	Sind für die Auswahl von Vertragslaboren Kriterien (wie z.B. Art der Befundübermittlung, Verlässlichkeit, Erreichbarkeit, Kompetenz, Kundenservice) festgelegt?	1
K12-06	Gibt es eine Auflistung der Methoden, die im internen Labor angewandt werden?	2
K12-07	Wird durch geeignete Methodenbeschreibungen sichergestellt, dass die Methode standardisiert abläuft?	2
K12-08	Werden die internen Laboruntersuchungen durch dafür geschulte Personen durchgeführt?	2
K12-09	Verfügt das Laborpersonal über eine ausreichende Qualifikation und kann diese nachgewiesen werden?	2
K12-10	Werden zur Diagnostik entnommene Proben eindeutig und haltbar gekennzeichnet, so dass sie unverwechselbar den Patienten zuzuordnen sind?	2

K12-11	Werden Proben nach Entnahme sachgerecht behandelt bzw. gelagert?	2
	K13 HYGIENE	
K13-01	Wird der Erfolg von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen und Sterilisation risikobasiert, aber mind. einmal jährlich, (z.B. durch Abklatschproben oder Sporenpäckchen) verifiziert?	2
K13-02	Gibt es einen Reinigungs- und Desinfektionsplan?	2
K13-03	Sind geeignete Geräte und Reinigungs- und Desinfektionsmittel (DVG-Liste) vorhanden?	2
K13-04	Werden bei der Reinigung und Desinfektion die Anwendungshinweise (wie Bestimmung, Wirkungsbereich (z.B. Parvoviren und Giardien), Einwirkzeit und Konzentration) beachtet?	2
K13-05	Werden die Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten (z.B. durch Raumreinigungsnachweise) dokumentiert?	1
K13-06	Werden geeignete Arbeitsschutzmaßnahmen bei Reinigungsarbeiten und bei Infektionsrisiken getroffen?	2
K13-07	Sind die Sicherheitsdatenblätter sofort verfügbar?	1
K13-08	Gibt es eine Zuständigkeit für die Hygiene?	1
K13-09	Wird den Mitarbeitern leicht zu reinigende Praxiskleidung zur Verfügung gestellt?	1
K13-10	Wird die Praxiskleidung separat von stark verschmutzten Wäschestücken (wie z.B. Tierdecken) gewaschen?	1
K13-11	Besteht die Möglichkeit, Instrumente (z.B. im Autoklav) zu sterilisieren?	2
K13-12	Können Zeitpunkt und Methode der Reinigung und Sterilisation von Instrumenten und Geräten, inkl. Namenskürzel der durchführenden Personen, nachvollzogen werden?	2
K13-13	Gibt es Zeitvorgaben, wann eine erneute Sterilisation von Instrumenten durchgeführt werden muss, bevor diese nach längerer Lagerung wieder eingesetzt werden?	1
	K14 FACHWISSEN	

K14-01	Deckt die vorhandene Fachliteratur die für diese Praxis relevanten Fachbereiche ab?	2
	K15 REKLAMATIONEN	
K15-01	Ist die Zuständigkeit für die Bearbeitung von Reklamationen geregelt?	1
K15-02	Ist die Zuständigkeit allen Mitarbeitern bekannt?	1
K15-03	Werden Reklamationen und deren Aufarbeitung als Vorgang von der Tierarztpraxis dokumentiert, ausgewertet und archiviert?	2
K15-04	Wurde eine verbindliche Vorgehensweise für die Prüfung und Klärung von Reklamationen festgelegt?	2
K15-05	Werden Kriterien wie wissenschaftliche und berufsrelevante Bestimmungen bei fachlichen Fragen zur Bewertung herangezogen?	1
K15-06	Ist eine bestimmte Vorgehensweise für die Überprüfung von Rechnungen vorm Abrechnen/Verschicken (wie z.B. Plausibilität, Abgleich mit der GOT und AMPPreisV) festgelegt?	1
K15-07	Wird dem Reklamierenden das Ergebnis der Überprüfung innerhalb angemessener Zeit mitgeteilt?	1
K15-08	Werden nach Reklamationen Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet?	2
K15-09	Werden die Praxisleitung und die Mitarbeiter regelmäßig über Reklamationen und daraus resultierende Maßnahmen informiert?	2
	K16 PRÄVENTIVE PRAXIS	
K16-01	Werden tierärztliche Beratungsleistungen zu den Fachgebieten der Praxis (wie z.B. Beratung zu Haltung, Fütterung, Erziehung, Ausbildung der Tiere) angeboten?	2
K16-02	Werden zweckmäßige Maßnahmen (wie z.B. klinische Untersuchung oder Labordiagnostik) zur Früherkennung von Krankheiten und Leiden eingesetzt?	2
K16-03	Werden fachgerechte prophylaktische und metaphylaktische Maßnahmen gegen Infektionskrankheiten, Parasiten bzw. Stoffwechselerkrankungen durchgeführt?	2
K16-04	Wird in Anlehnung an den Leitlinien der StIKo Vet in der Praxis geimpft?	2

K16-05	Finden die Indikationsbeschränkungen des Tierschutzgesetzes bei Operationen am gesunden Tier die notwendige Beachtung und wird dies dokumentiert?	2
	K17 KURATIVE PRAXIS	
K17-01	Wird in ausreichendem Maße sichergestellt, dass die tierärztlichen Maßnahmen dem aktuellen Stand der tierärztlichen Wissenschaft entsprechen?	2
K17-02	Werden fachgerechte Vorkehrungen getroffen, um die Leidenssituation des Tieres zu verbessern?	2
K17-03	Werden Aufwand und Nutzen von Behandlungen angemessen gegeneinander abgewogen (Tierhalteraufklärung)?	1
	K18 OPERATIONEN	
K18-01	Steht in ausreichendem Maße qualifiziertes Personal zur Verfügung?	2
K18-02	Stehen geeignete Räume (z.B. gesonderter OP-Raum) zur Verfügung?	2
K18-03	Entspricht der OP-Bereich dem angebotenen OP-Leistungsspektrum?	2
K18-04	Ist die Ausstattung des OP-Bereichs angemessen?	2
K18-05	Sind die erforderlichen Geräte, Instrumente, AM vorhanden und stehen funktionsfähig zur Verfügung?	2
K18-06	Wird der Tierbesitzer umfassend aufgeklärt und seine Zustimmung zur OP eingeholt und dokumentiert?	2
K18-07	Wurde festgelegt, wie und wann der Tierbesitzer über den Operationsverlauf und die notwendige Nachsorge informiert werden soll?	1
K18-08	Wird der OP- und Narkoseverlauf jeder OP (außer bei Nutztieren) dokumentiert?	2
K18-09	Werden die Narkoseprotokolle lückenlos ausgefüllt?	1
K18-10	Sind das OP-Ende und das Narkoseende definiert und allen Mitarbeitern bekannt?	1

K18-11	Wird das Tier postoperativ sachgerecht überwacht?	2
K18-12	Wird die postoperative Überwachung in geeigneter Form und nachvollziehbar dokumentiert?	1
K18-13	Ist festgelegt, wie Abfall aus Operationen entsorgt wird?	2
	K19 NOTFÄLLE	
K19-01	Sind die Kriterien zur Beurteilung der medizinischen Dringlichkeit eines Falles eindeutig festgelegt?	2
K19-02	Ist der entscheidungskompetente Tierarzt erreichbar und wird umgehend informiert?	2
K19-03	Wird die Organisation der Hilfeleistung bei erkrankten Tieren nach dem Grundsatz der medizinischen Dringlichkeit ausgerichtet (Triage)?	2
K19-04	Werden die getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen der Notfallbehandlung nachvollziehbar dokumentiert?	1
K19-05	Steht eine ausreichende Ausrüstung und Tierarzneimittel zur Notfallbehandlung und zur Euthanasie zur Verfügung?	2
K19-06	Sind diese sofort einsatzbereit?	2
	K20 LEBENSENDE UND EUTHANASIE	
K20-01	Findet eine geeignete Trauerbegleitung statt, indem den Tierbesitzern eine Rückzugmöglichkeit und Zeit zur Verabschiedung (z.B. durch einen anderen Raum und Termin nach der Sprechstunde) geboten werden?	1
K20-02	Werden die Mitarbeiter angemessen und tierartbezogen hinsichtlich der Euthanasie geschult und begleitet?	1
K20-03	Wird die Euthanasie nach vorheriger Betäubung durchgeführt?	2
K20-04	Findet eine Beratung hinsichtlich der verschiedenen Möglichkeiten der Tierkörperbeseitigung statt?	1
K20-05	Erfolgt die Tierkörperbeseitigung im Einklang mit geltendem Recht?	2

K20-06	Wird die Euthanasie in der Patientenakte dokumentiert?	1
K20-07	Werden sonstige Maßnahmen (wie z.B. die Aktualisierung des Recall-Systems) vorgenommen?	2
K20-08	Werden die erforderlichen Bescheinigungen für Behörden und andere Organisationen ausgestellt?	1
	K21 SEKTIONEN	
K21-01	Finden die geltenden gesetzlichen Regelungen Beachtung?	2
K21-02	Verfügt die Tierarztpraxis über eigene Räumlichkeiten und eine entsprechende Erlaubnis?	2
K21-03	Werden die tierschutzrechtlichen Anforderungen an den Transport lebender, bzw. die hygienischen Anforderungen an den Transport toter Tiere zur Untersuchungsstelle ausreichend beachtet?	2
K21-04	Erhält die Untersuchungsstelle die notwendigen Informationen (Vorbericht)?	1
K21-05	Werden durchgeführte Untersuchungen, Befunde, Verdachtsdiagnosen, weitergehende Untersuchungen umfassend und zweckmäßig dokumentiert?	1
K21-06	Wird dem Tierbesitzer bzw. dem überweisenden Tierarzt das Sektionsergebnis in Form eines Berichtes übermittelt?	2
K21-07	Werden die Berichte geordnet aufbewahrt?	1
	K22 ZERTIFIKATE	
K22-01	Wird die Ausstellung von Zertifikaten (wie z.B. Impfpässen) in den Patientendaten dokumentiert?	2
	K23 BESTANDSBETREUUNG	
K23-01	Ist ein Betreuungsvertrag (z.B. entsprechend des QS-Mustervertrags) vorhanden?	2
K23-02	Sind die Probleme des Betriebes im Betreuungsplan erfasst und Ziele definiert?	2

K23-03	Führt der Tierarzt die Bestandsuntersuchungen systematisch gemäß Betreuungsplan durch?	2
K23-04	Werden festgelegte Kriterien (wie z.B. Gesundheitsstatus, body condition score, Lahmheitsscore, Milch- oder Schlachtleistungsdaten) zur Beurteilung herangezogen?	2
K23-05	Werden der Umfang der Untersuchung und die Befunde nachvollziehbar dokumentiert?	2
K23-06	Werden die gemeinsam festgelegten Maßnahmen vom Tierarzt und Tierbesitzer umgesetzt?	2
K23-07	Wird von jedem Bestandsbesuch ein Bericht erstellt?	2
K23-08	Wird der Bericht dem Tierbesitzer zeitnah übermittelt?	1
K23-09	Werden die Berichte in der Praxis zweckmäßig archiviert?	1
K23-10	Ist die Versorgung des Bestandes im akuten Krankheitsfall durch den Tierarzt zu jeder Zeit gesichert?	2
	K24 KÜNSTLICHE BESAMUNG	
K24-01	Wird die Erfolgsquote in der KB zeitnah festgestellt und regelmäßig kritisch bewertet?	1
	K25 SEUCHENBEKÄMPFUNG	
K25-01	Ist eine Sammlung der Rechtsvorschriften zur Durchführung von Tierseuchenbekämpfungsverfahren in der Tierarztpraxis vorhanden?	1
K25-02	Wird sichergestellt, dass diese vollständig und aktuell ist?	1
K25-03	Werden die Untersuchungsergebnisse im Falle eines Tierseuchenbekämpfungsverfahrens nachvollziehbar und exakt dokumentiert?	2
K25-04	Werden sie den Vorschriften entsprechend aufbewahrt?	2
K25-05	Wird dafür Sorge getragen, dass die notwendigen Unterlagen der zuständigen Behörde fristgerecht übergeben werden?	2

	K26 LEBENSMITTELHYGIENE, SCHLACHTTIER- UND FLEISCHUNTERSUCHUNG	
K26-01	Sind geeignete saubere Schutzkleidung und Untersuchungsinstrumentarium vorhanden?	2
K26-02	Werden die Untersuchungen und deren Ergebnisse in geeigneter Weise dokumentiert und archiviert?	2
	K27 INTERNE AUDITS UND SYSTEMBEURTEILUNG	
K27-01	Wurde ein dokumentiertes Eigenkontrollsystem aufgebaut?	2
K27-02	Ist ein GVP-Beauftragter von der Leitung benannt?	2
K27-03	Ist diese Person allen Mitarbeitern bekannt?	2
K27-04	Werden im Rahmen des Eigenkontrollsystems mindestens einmal jährlich interne Audits durchgeführt und dokumentiert?	1
K27-05	Werden dabei die Berichte vorangegangener Audits beachtet?	1
K27-06	Werden bei Feststellung von Abweichungen bei internen Audits entsprechende Korrekturmaßnahmen festgelegt?	2
K27-07	Wird die Umsetzung der Maßnahmen kontrolliert?	2
K27-08	Liegt eine halbjährlich dokumentierte Eigenkontrolle in Form eines Praxisrundganges vor?	2
K27-09	Werden bei Feststellung von Abweichungen entsprechende Korrekturmaßnahmen festgelegt?	2
K27-10	Wird die Umsetzung der Maßnahmen kontrolliert?	2
K27-11	Werden die Ergebnisse der Eigenkontrollen mit der Praxisleitung besprochen?	1
K27-12	Werden die Mitarbeiter über die Ergebnisse der Eigenkontrollen und daraus folgende Maßnahmen informiert?	1